

Fünf Begriffe - fünf Missverständnisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 36

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fünf Begriffe – fünf Mißverständnisse



Der Hochstapler



Der Springbrunnen



Der Urwald



Der Kindergarten



Das Klausenrennen



Herriot in Rußland.

Der frühere französische Ministerpräsident Herriot ist von der russischen Regierung zu einem informativem Besuch der Sowjetunion eingeladen worden. Herriot hat der Einladung Folge geleistet und ist über Konstantinopel-Angora-Odessa nach Moskau gereist. Der Besuch Herriots ist inoffiziell, jedoch wird die Reise in der französischen und in der russischen Öffentlichkeit ganz allgemein als Zeichen der Annäherung zwischen den beiden Staaten betrachtet. In den Städten, die Herriot in Rußland berührte, war er Gegenstand großer Ovationen. Unser Bild zeigt ihn bei seiner Ankunft in Kiew



Der Lahusen-Prozef. Vor dem Bremer Landgericht rollt jetzt der Riesenprozeß gegen die ehemaligen Leiter des «Nordwolle»-Konzerns, die Brüder Karl und Heinz Lahusen. Die beiden sind angeklagt wegen Bilanzverschleierung und Kreditbetrug im Betrag von 200 Millionen Mark. Bild: Links Heinz Lahusen, rechts Karl Lahusen, dazwischen ihr Verteidiger Dr. Schmidt



Sturm über der Ostküste von U. S. A. Die östlichen Staaten der Union sind von einer schweren Unwetterkatastrophe heimgesucht worden. Zahlreiche Gebäude, Deiche, Straßen und Telefonleitungen sind von Grund auf zerstört. - Unser Bild zeigt die von der Sturmflut arg mitgenommenen Quaianlagen und eingestürzte Häuser im Badeort von Long Branch